

Verpflichtung bekräftigt

Ehrenamt Zonta Schwäbisch Hall unterstreicht Engagement für Frauenrechte mit einer Spende an „pro familia“ zum Weltfrauentag.

Schwäbisch Hall. Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März setzt der Haller Zonta Club ein Zeichen für Frauenrechte und Gleichstellung durch die Übergabe eines Schecks über 1000 Euro an „pro familia“ Schwäbisch Hall.

„Diese Spende verdeutlicht unsere fortwährende Unterstützung für Institutionen, die sich für das Wohl von Frauen und Familien einsetzen“, schreibt der Haller Club in einer Pressemitteilung.

Simone Schöllhammer, Präsidentin von Zonta Schwäbisch Hall, erläutert: „Zum Weltfrauentag wollen wir unsere Verpflichtung gegenüber den Rechten und dem Wohlbefinden von Frauen bekräftigen. Die Zusammenarbeit zwischen Zonta und „pro familia“ zeigt, wie lokale Initiativen einen Beitrag zur Förderung von Frauenrechten und zum Schutz der Bedürfnisse von Frauen und Familien leisten können.“

Susanne Guinand, die Vorsitzende von pro familia Schwäbisch Hall, äußert ihre Dankbarkeit: „Diese Spende unterstützt uns, unsere wichtige Arbeit für und mit Frauen, Paaren und Familien fortzusetzen.“

Die Spende ist ein Teil der Aktionen von Zonta Schwäbisch Hall rund um den Weltfrauentag, die Aufmerksamkeit auf Frauenrechte zu lenken und die Situation von Frauen zu verbessern.



Bei der Spendenübergabe (von links): Helene Wirkus (2. Vorsitzende pro familia), Christina Bühler (Präsidentin Förderverein Zonta), Susanne Guinand (1. Vorsitzende pro familia), Simone Schöllhammer (Präsidentin Zonta Club Hall).

Foto: privat